

## Sonstige Hinweise:

### Spezialitäten zum Köhlerfest:

- Eisbein mit Sauerkraut
- Kaiserfleisch mit Sauerkraut
- Beefsteak mit Sauerkraut
- Köhlerbrätel
- Rostbratwurst
- Augustenthaler Köhlerblut
- Köhlerbier

\*

### Besonderer Hinweis:

In diesem Jahr besteht am Sonntag die Möglichkeit, das Köhlerfest auch mit Pferdekutschen zu erreichen. Sie können auch zur Rückfahrt vom Köhlerfest entsprechend genutzt werden.

Wie jedes Jahr stehen ebenfalls wieder die Parkplätze (siehe Innerörtlicher Straßenplan mit Parkplatzangebot) Verfügung.

Bitte folgen Sie den Hinweisen der Ordnungskräfte.

\*

Wir danken allen Sponsoren und Unterstützern, vor allem der Privatbrauerei Gessner, der Sparkasse Sonneberg, der OVG, der Fleischerei Baumann, dem Thüringerwald-Verein Mengersgereuth-Hämmern, der Volkshochschule des Landkreises Sonneberg sowie all denen, die uns über die vielen Jahre die Treue gehalten haben für ihre Unterstützung zur Durchführung der Köhlerfeste.

Bitte bleiben Sie uns im Interesse der Traditionspflege des historischen Köhlerhandwerks auch weiterhin gewogen.

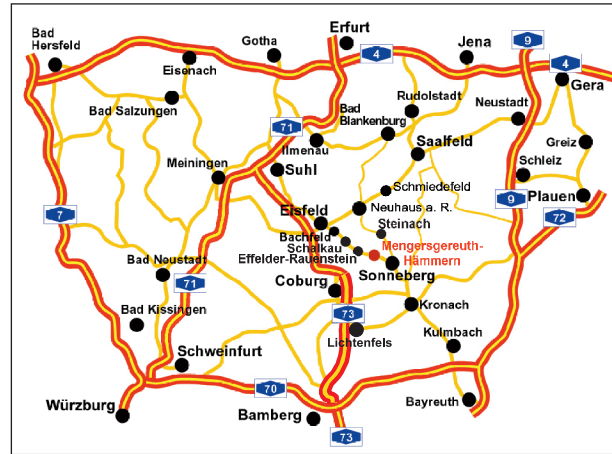
### Veranstalter:

Geschichts- und Köhlerverein Mengersgereuth-Hämmern e.V. in kooperativer Zusammenarbeit mit der Gemeinde Frankenblick, der FFW, und den Vereinen aus Mengersgereuth-Hämmern.

Kontaktadresse:  
Rainer Langhammer  
Geschichts- und Köhlerverein  
Mengersgereuth-Hämmern e.V.  
Mengersgereuth-Hämmern  
Heimstätten 26 96528 Frankenblick  
Tel.: 03675/805847  
e-mail: r-langhammer@t-online.de

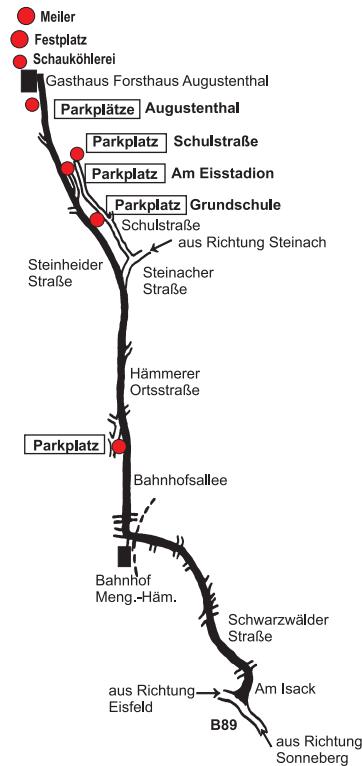
Änderungen und Ergänzungen behält sich der Veranstalter vor.

## So erreichen Sie uns:



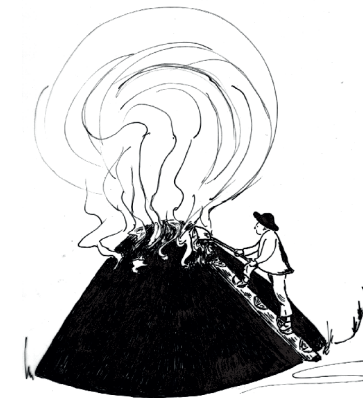
### Innerörtlicher Straßenplan mit Parkplatzangebot

Zusätzlich ist der Weg zum Köhlerfest mit den braunen Hinweisschildern "Schauköhlerei" gekennzeichnet.



## 19. Augustenthaler Köhlerfest

09. & 10.  
September 2017



Köhlerhandwerk und Teerschmelerei wurden 2014 in das bundesweite Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes aufgenommen

## Veranstaltungsplan

### Sonnabend, 09.09.2017:

18.30 Uhr **Kinderfackelzug** nach Augustenthal, Festplatz. Stellplatz ist die Einmündung Freiherr-vom-Stein-Straße/Bahnhofsallee/Hämmerer Ortsstraße. Begleitet wird der Umzug von der Blaskapelle Bachfeld.

19.30 Uhr **Eröffnung des 19. Augustenthaler Köhlerfestes** mit dem Prolog der Augustenthaler Köhlerliesel, den Jagdhornbläsern sowie den Schichtshöhner Schützen.

**Entfachtung der Meiler.** Diesjährige Schirmherrin ist die Landrätin des Landkreises Sonneberg, Frau Christine Zitzmann.

20.30 Uhr Festzelt:  
Anschließend Unterhaltung im Festzelt mit dem Wehder Trio.

### Sonntag, 10.09.2017: Familientag

Ab 13.00 Uhr werden heuer auch wieder Kutschfahrten mit Pferdekutschen von der Fleischerei Blechschmidt aus Mengersgereuth-Hämmern angeboten.

Die bekannten Stellplätze sind an der Einmündung Freiherr-vom-Stein-Straße/Bahnhofsallee und auf der Brücke in Augustenthal.

Ab 13.00 Uhr Festplatz:

**Markttag** mit Schmied Horst, Schnitzer Gustav, Kunsthandwerker Michael, Spinnömchen Russow, Elke von der Wehds Kräuterburg, Jürgens Senf- und Essenzspezialitäten und Doreens Kräuterkissen.

**Kinderfest** mit Unterstützung der Staatl. Gemeinschaftsschule Schalkau - Schulteil Meng.-Hämmern und den Bogenschützen „Bow Hunters“ aus Meng.-Häm.. Angeboten werden u.a. Herstellen und Malen mit Zeichenholzkohle, Bastelstraße, Hüpfburg, Reiten (Reitpferd und Pony), Bogenschießen u.v.m.

14.00 Uhr **Führung auf dem historischen Lehrpfad** zur Geschichte des Eisenwerkes Augustenthal und der Schauköhlerei durch den Thüringerwald Verein Mengersgereuth-Hämmern.  
Treffpunkt: Informationstafel am Gasthaus.

15.00 Uhr Festzelt:

**Festprogramm** – ein bunter musikalischer Reigen, gestaltet von der Tanzgruppe des ASB-Kinderparks „Sonnenkäfer“ Meng.-Hämmern, dem Kinderchor der Staatl. Gemeinschaftsschule Schalkau - Schulteil Meng.-Hämmern, der Kindertanzgruppe des Kirmes und Trachtenvereins Meng.-Hämmern und der Line Dance Gruppe Mürschnitz.  
Durch das Programm führen Antje und Bärbel.

- Alle Veranstaltungen sind eintrittsfrei -

Zwischen den einzelnen Veranstaltungen:  
Unterhaltung mit dem Disco-Express Almerswind.

\*

## Der Köhler und der Forstmann



Das diesjährige Köhlerfest steht unter dem Motto: **Frankenwald verbindet**. Ausgangspunkt ist die Auszeichnung des Frankenwaldes durch den Bund Deutscher Forstleute mit dem Ehrentitel „**Waldgebiet des Jahres 2017**“.

Damit erhält auch die länderübergreifende Zusammenarbeit der Forstwirtschaft mit den Kommunen, Vereinen und Verbänden eine besondere Würdigung. Der Frankenwald umfasst aber nicht nur die Bereiche der Waldgebiete des Nachbarlandes Kronach, sondern auch Bereiche des Landkreises Sonneberg, darunter die Forstreviere Judenbach, Sonneberg, Mengersgereuth-Hämmern, Haselbach und Neuenbau vom Forstamt Sonneberg. Dabei geht es nicht nur um Wertschöpfung oder darum das Ökosystem Wald in Balance zu halten sondern auch um die Wechselbeziehungen von Mensch und Wald.

Selbst wenn die Holzkohle heute nicht mehr auf der Angebotsliste der Sonstigen Waldprodukte der Forstbetriebe steht, wird die Traditionspflege der historischen Köhlerei länderübergreifend wieder mehr gepflegt.

Die Geburtsstunde der Zusammenarbeit von Köhlereverein

mit der Kleintettauer Ortsgruppe des Frankenwaldvereins schlug 2002 am historischen Ort in Augustenthal, die mittlerweile zu einer guten Tradition geworden ist.



Geburtshelfer waren neben dem Vorstand des Köhlervereins der 1. und 2. Obmann der Kleintettauer Ortsgruppe des Frankenwaldvereins Erich Löffler und Wilhelm Eschrich, Wegewart Rudi Müller und der Bürgermeister von Tettau Alfred Schaden.

So fanden sich Köhler und Glasmacher zusammen – zwei Berufsgruppen, die mehr Gemeinsamkeiten haben als man für gewöhnlich annimmt. Beide benötigen für ihr Handwerk den Rohstoff Holz, sei es zur Erschmelzung von Metallen aus Erzen oder zur Glasschmelze. Über viele Jahrhunderte hinweg waren die Menschen in ihrer Existenzsicherung auf Erzeugnisse angewiesen, deren Herstellung das Holz des Waldes ermöglichte. Noch bis in die 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts war deshalb Holz bzw. Holzkohle der einzige Energielieferant. Eine weitere „Gemeinsamkeit“ ist die vor ca. 3.400 Jahren etwa zeitgleiche erste Erschmelzung von Eisen aus Eisenerz und die älteste textliche Erwähnung von Glas als eigenständiger Werkstoff.  
So gesehen gehören beide Berufsgruppen zur den Erben des Feuers.



Entfachtung des VI. Erdmeilers an der Schildwiese, der Landesgrenze von Thüringen und Bayern durch den Landrat des Landkreises Kronach unter Aufsicht vom Landesvorsitzenden des Bundes deutscher Forstleute, des Präsidenten der Bayerischen Landesanstalt für Wald- und Forstwirtschaft, den Obmann der Kleintettauer Ortsgruppe des Frankenwaldvereins sowie den Bürgermeister von Tettau...